

	<p>Objekt: Thasos: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18262751</p>
--	--

Beschreibung

Überprägt. Nach Prokopov (2006) sind die Tetradrachmen thasischen Typs meist in Makedonien geprägt.

Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz mit Blüten nach r.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er stützt seine vorgestreckte r. Hand auf seine Keule und hat das Löwenfell über seinen l. Arm gelegt. Im l. F. innen ein Monogramm aus M und Π.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.60 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 148-80 v. Chr.

wer

wo Mazedonien

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

Samuel Rogers (1763-1855)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- Beschreibung (1888) 292 Nr. 67 (dieses Stück).
- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen „thasischen“ Typs vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006) 144 ff. Gruppe XIV (ca. 148-80 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 82 Nr. 359 (ca. 148-80 v. Chr.)..